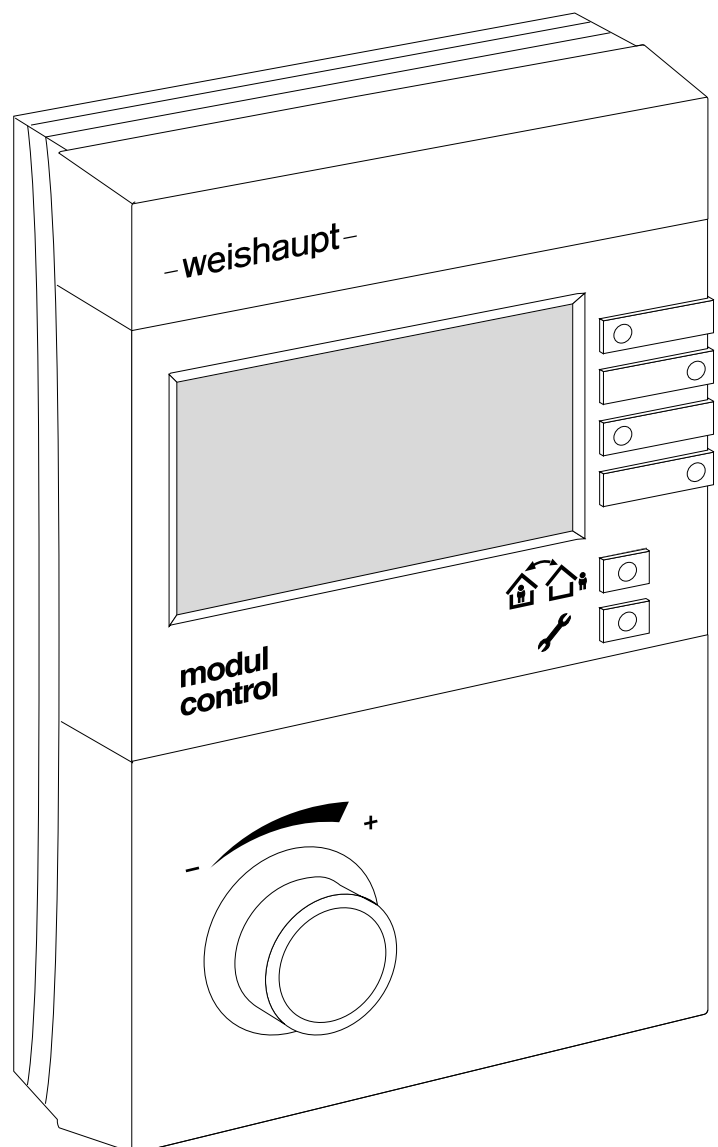


–weishaupt–

manual

Bedienungsanleitung



1	Benutzerhinweise	4
1.1	Benutzerhinweise	4
1.2	Benutzerführung	4
1.2.1	Symbole	4
1.2.2	Zielgruppe	4
1.3	Gewährleistung und Haftung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2	Sicherheitsmaßnahmen	5
2.3	Entsorgung	5
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Typenschlüssel	6
4	Bedienung	7
4.1	Bedienfeld	7
4.2	Anzeige	8
4.2.1	Standardanzeige	8
4.2.2	Einstellebene Standardanzeige	9
4.2.3	Anzeige Störung	9
4.2.4	Anzeige Wartung	9
4.3	Einstellungen in der Standardanzeige	10
4.3.1	Warmwasser-Sollwert einstellen	10
4.3.2	Generelle Informationen anzeigen	11
4.3.3	Raumtemperatur einstellen	14
4.3.4	Betriebsart wählen	15
4.4	An- und Abwesenheitsfunktion	16
4.4.1	Heizprogramm aktivieren	16
4.4.2	Heizprogramm abbrechen	16
4.4.3	Wirkungsdauer einstellen	17
4.5	Benutzer-Ebene aktivieren	19
4.6	Menüstruktur Benutzer-Ebene	21

4.7	Einstellungen der Benutzer-Ebene	23
4.7.1	Info Aussen Min abrufen	23
4.7.2	Info Aussen Max abrufen	23
4.7.3	Info Solar Ertragszähler abrufen	24
4.7.4	Info Solar Ertrag gesamt abrufen	25
4.7.5	Info Solar Statistik abrufen	26
4.7.6	Raumsensor-Korrektur einstellen	27
4.7.7	Kontrast einstellen	27
4.7.8	Beleuchtung einstellen	28
4.7.9	Normal Raumtemperatur einstellen	28
4.7.10	Absenk Raumtemperatur einstellen	29
4.7.11	Normal Vorlaufsolltemperatur einstellen	29
4.7.12	Absenk Vorlaufsolltemperatur einstellen	30
4.7.13	Akzeptanz Raum einstellen	31
4.7.14	Steilheit einstellen	31
4.7.15	Raumfrosttemperatur einstellen	33
4.7.16	Sommer/Winter Umschaltung einstellen	33
4.7.17	Normal Warmwasser Temperatur einstellen	34
4.7.18	Absenk Warmwasser Temperatur einstellen	34
4.7.19	Akzeptanz WW einstellen	35
4.7.20	Urlaubszeitraum einstellen	35
4.7.21	Temperaturniveau einstellen	36
4.7.22	Urlaubsfunktion vorzeitig beenden	36
4.7.23	Datum, Uhrzeit und Sommerzeitumschaltung einstellen	37
4.7.24	Zeitprogramm abfragen	38
4.7.25	Zeitprogramm ändern	39
4.7.26	Vorverlegung HK#2 einstellen	40
4.7.27	WCM-EM ohne zugeordnete WCM-FS einstellen	41
5	Stichwortverzeichnis	43

1 Benutzerhinweise

1 Benutzerhinweise

1.1 Benutzerhinweise

Originalbetriebsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Geräts und muss am Einsatzort aufbewahrt werden.

1.2 Benutzerführung

1.2.1 Symbole

 GEFAHR	Unmittelbare Gefahr mit hohem Risiko. Nichtbeachten führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.
 WARNUNG	Gefahr mit mittlerem Risiko. Nichtbeachten kann zu Umweltschaden, schwerer Körperverletzung oder Tod führen.
 VORSICHT	Gefahr mit geringem Risiko. Nichtbeachten kann zu Sachschaden oder leichter bis mittlerer Körperverletzung führen.
	Wichtiger Hinweis.
▶	Fordert zu einer direkten Handlung auf.
✓	Resultat nach einer Handlung.
▪	Aufzählung.
...	Wertebereich.

1.2.2 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung wendet sich an den Betreiber. Sie ist von allen Personen zu beachten, die das Gerät bedienen.

1.3 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Fernbedienstation,
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitung,
- Weiterbenutzung trotz Auftreten eines Mangels,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- keine Verwendung von Weishaupt-Originalteilen,
- höhere Gewalt.

2 Sicherheit

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Fernbedienstation WCM-FS 2.0 ist geeignet für die Regelung einer Heizungsanlage, bestehend aus einem Weishaupt-Brennwertkessel mit angeschlossener Solaranlage und einem Solarregler WCM-SOL 1.0 home.

Ein anderer oder darüber hinausgehender Gebrauch als der oben beschriebene gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet Weishaupt nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller eventuellen weiteren Unterlagen, die zusätzlich zu der hier vorliegenden Bestandteil des Lieferumfanges sind.

Das in dieser Anleitung beschriebene Gerät entspricht dem anerkannten Stand der Technik sowie den sicherheitstechnischen Regeln. Bei unsachgemäßem oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch können Gefahren für den Benutzer oder dritte Personen bzw. eine Beeinträchtigung der Gerätefunktionen nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsrelevante Mängel müssen umgehend beseitigt werden.

2.3 Entsorgung

- ▶ Verwendete Materialien sach- und umweltgerecht entsorgen.
- ▶ Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

3 Produktbeschreibung

3 Produktbeschreibung

Die Fernbedienstation WCM-FS 2.0 ist ein Regel- und Bediengerät für WCM-Komponenten, z.B. ein Weishaupt-Brennwertgerät in Kombination mit einem Solarregler WCM-SOL 1.0 home.

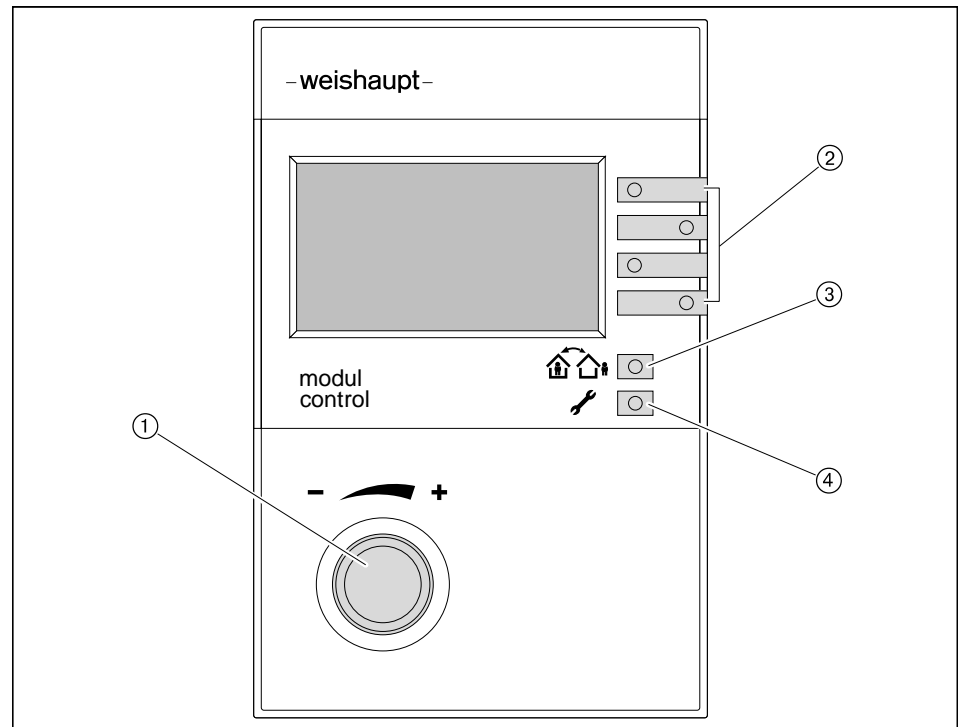
3.1 Typenschlüssel

WCM Baureihe: **Weishaupt Condens Manager**
-FS Typ: **Fernbedienstation**

4 Bedienung

4 Bedienung

4.1 Bedienfeld



①	Drehrad	Navigieren durch Ebenen und Parameter, Werte verändern, Beleuchtung einschalten.
②	Funktionstasten 1 ... 4	Funktionen aktivieren.
③	An- und Abwesenheitstaste	Heizprogramm kurzfristig unterbrechen bzw. verlängern. Wirkungsdauer einstellen.
④	Menütaste	Benutzer-Ebene aktivieren bzw. verlassen.

4 Bedienung

4.2 Anzeige

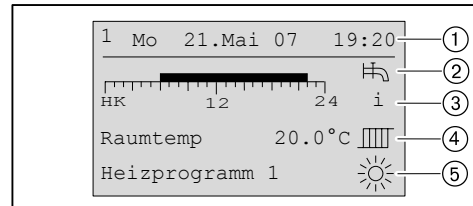


Je nach Anlagenumfang sind abweichende Darstellungen in der Anzeige möglich.

4.2.1 Standardanzeige

Werkseinstellung

Anzeigen belegen Werkseinstellung (Standard).



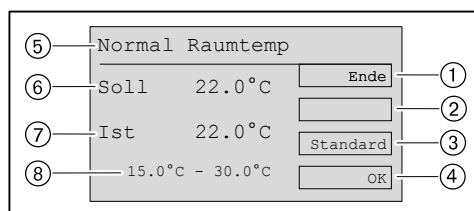
- 1 eBUS-Adresse, Wochentag, Datum, Uhrzeit
- 2 Symbol Warmwasserbereitung
- 3 Information Zeitprogramm Balken
(HK = Heizkreis, WW = Warmwasser-Ladekreis)
- 4 aktuelle Raumtemperatur
ggf. aktuelle Vorlauftemperatur
(keine Anzeige der Raumtemperatur, wenn Fernbedienstation WCM-FS im Heizkessel eingebaut ist)
- 5 Betriebsart mit Symbol

Symbole Betriebsart

	Normalbetrieb
	Absenkbetrieb
	Sommer (nur Warmwasserbereitung)
	Standby

4 Bedienung

4.2.2 Einstellebene Standardanzeige

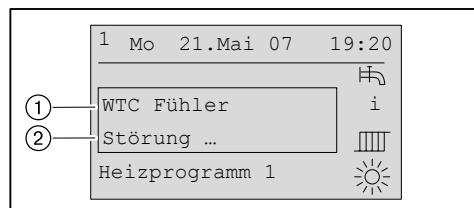


- ① Anzeige Funktionstaste 1 Ende
Einstellvorgang ohne speichern abbrechen und Ebene verlassen
- ② Anzeige Funktionstaste 2 ggf. Sonderfunktionen z.B. Urlaub, WW-Push...
- ③ Anzeige Funktionstaste 3 Standard
Werkseinstellung anzeigen
- ④ Anzeige Funktionstaste 4 OK
geänderte Werte speichern und Ebene verlassen
- ⑤ Einstellebene
- ⑥ Raumtemperatur Sollwert
- ⑦ aktuelle Raumtemperatur
- ⑧ Wertebereich

4.2.3 Anzeige Störung

Die Anzeige kann von jedem im System befindlichen WCM- Gerät ausgelöst werden.

► Anzeige notieren und Kundendienst benachrichtigen.

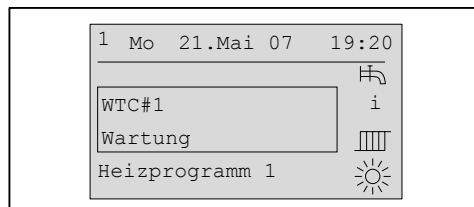


- ① Fehlerort und Fehlerart
- ② Fehlercode der den Fehler spezifiziert

4.2.4 Anzeige Wartung

Die Anzeige wird vom Brennwertgerät ausgelöst.

► Kundendienst benachrichtigen.



4 Bedienung

4.3 Einstellungen in der Standardanzeige

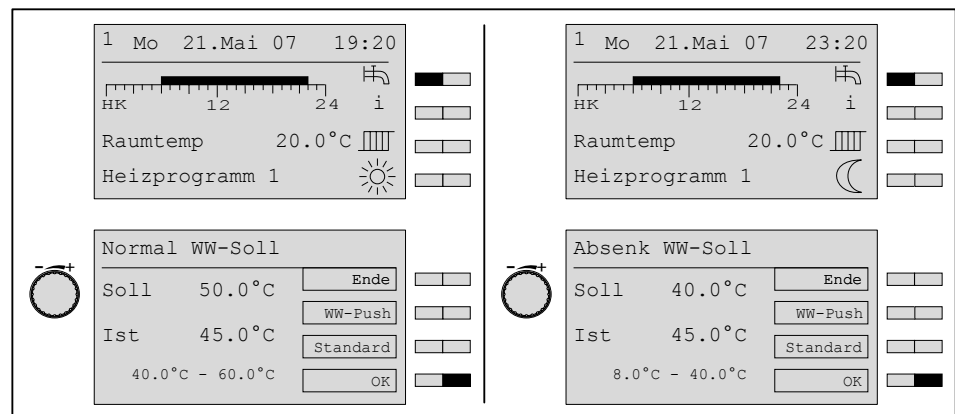
4.3.1 Warmwasser-Sollwert einstellen



Symbol Wasserhahn ist nur bei Anlagen mit Warmwasserbereitung vorhanden.

In der Standardanzeige kann der Normal WW-Soll nur im Warmwasser-Normalbetrieb und der Absenk WW-Soll nur im Warmwasser-Absenkbetrieb verändert werden.

- ▶ Funktionstaste 1 (Wasserhahn) drücken.
- ✓ Ebene Normal WW-Soll ggf. Absenk WW-Soll wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



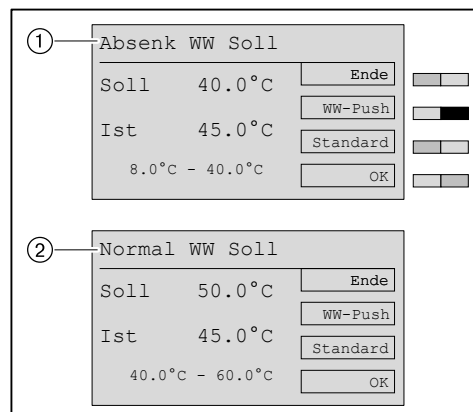
Manuelle Warmwasser-Pushfunktion

Mit der Warmwasser-Pushfunktion kann ein erhöhter Warmwasser-Bedarf im Absenkbetrieb abgedeckt werden.

Die Warmwasser-Temperatur heizt einmalig auf den Normal Warmwasser-Sollwert auf.


Gleichzeitig wird die Zirkulationspumpe in Betrieb gesetzt.

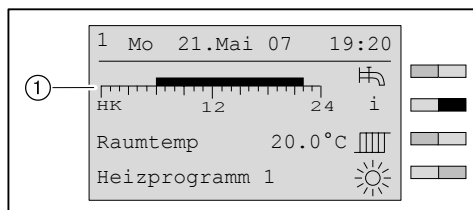
- ▶ Funktionstaste 1 (Wasserhahn) drücken.
- ✓ Absenk WW-Soll wird angezeigt
- ▶ Mit Funktionstaste WW-Push Warmwasser-Pushfunktion auslösen.
- ✓ Anzeige wechselt vorübergehend von Absenk ① auf Normal ②



4 Bedienung

4.3.2 Generelle Informationen anzeigen

In der Standardanzeige zeigt der Zeitbalken ① das aktive Heizprogramm (HK = Heizkreis bzw. WW = Warmwasserladekreis). Bei jedem Druck auf Funktionstaste 2  werden nacheinander die aktuellen Ist-Werte der Heizungsanlage angezeigt. Die zuletzt gewählte Information bleibt als Daueranzeige bestehen und wird nur durch Störung oder Wartung unterbrochen.





Die Anlage der Informationen ist abhängig vom Anlagenumfang.




Ist ein Solarregler WCM-SOL oder Kaskadenmanager WCM-KA im System, wird die Kesseltemperatur nicht angezeigt.

4 Bedienung

Statusinformationen des Heizkreises:

Status#... .. i		Zusätzlich aktivierte Funktionen
Estrich		Estrichfunktion
Service		Schornsteinfeger-Funktion wird am Wärmeerzeuger ausgeführt.
SOL-Übertemp		Wärmeabnahme aufgrund solarer Übertemperatur.
SOL-Überschuss		Wärmeabnahme aufgrund solarer Deckung.
Frost		Frostschutz aktiv
Syst-Standby		System im Standby-Betrieb
Frostgrenze		Außentemperatur hat Frostgrenze unterschritten. Anlage heizt durchgehend auf Normaltemperatur.
Sommer		Gemittelte Außentemperatur hat Sommerumschalttemperatur überschritten. Heizung ist aus.
Heizgrenze		Gemittelte Außentemperatur liegt über der Raumsolltemperatur. Heizung ist aus.
Thermostat		Raumthermostatsfunktion hat Heizung abgeschaltet.
Adaption		Automatische Adaption aktiv
Ein Opti		Anlage heizt aufgrund der Einschaltoptimierung.
WW aktiv		Warmwasser-Ladung wird durchgeführt.
Akzeptanz HZ		Niveau-Reduzierung aufgrund hohem Solarertrag.
Normal		Aktuell anstehendes Temperaturniveau. Die aktuelle Betriebsart wird durch keine der oben aufgeführten Funktionen übersteuert.
Absenk		Aktuell anstehendes Temperaturniveau.
Standby		Aktuell anstehendes Temperaturniveau.
Sommer		Aktuell anstehendes Temperaturniveau.

Statusinformationen des Warmwasserladekreises:

Status WW ... i		Zusätzlich aktivierte Funktionen
WW aktiv		Warmwasser-Ladung wird durchgeführt.
SOL-Übertemp		Wärmeabnahme aufgrund solarer Übertemperatur.
SOL-Überschuss		Wärmeabnahme aufgrund solarer Deckung.
Akzeptanz WW		Niveau-Reduzierung aufgrund hohem Solarertrag.
Normal		Aktuell anstehendes Temperaturniveau. Die aktuelle Betriebsart wird durch keine der oben aufgeführten Funktionen übersteuert.
Absenk		Aktuell anstehendes Temperaturniveau.
Standby		Aktuell anstehendes Temperaturniveau.
Sommer		Aktuell anstehendes Temperaturniveau.

4 Bedienung



Die folgenden Anzeigen erscheinen ausschließlich bei Verwendung des Solarreglers WCM-SOL 1.0 home.

Kollektor ...°C i	Temperatur des Kollektors
Solar unten ...°C i	Temperatur der Senke
Ertrag ...kWh	Solarertrag des heutigen Tages

Statusinformationen des Solarkreises:

Status SOL: Stagnation	Überhitzungsschutz für Kollektor, Hydraulik und Temperatursenke.
Status SOL: K-Frost	Kollektor-Frostschutz aktiv.
Status SOL: Hand	Solarregler in Handfunktion.
Status SOL: Not	Solarregler im Notbetrieb.
Status SOL: AUS	Keine Energiegewinnung aus Solaranlage.
Status SOL 0,5 kW	Energiegewinnung aus Solaranlage (in kW).
Status SOL: Kühl	Solare Rückkühlung.
Status SOL: Sonder	Solare Energiegewinnung: DTR Sonderphase T1-T2



Aufgrund der Aktualisierung der angezeigten Informationen kann es zu Verzögerungen bei der Anzeige kommen.

4 Bedienung

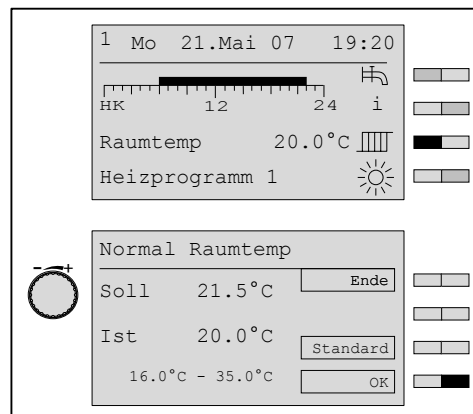
4.3.3 Raumtemperatur einstellen



Entsprechend der Betriebsart und Einstellung des Heizungsfachmannes kann die Anzeige abweichen.

Betriebsart	Symbol	Anzeige
Normal		Normal Raumtemp
		Normal VL Soll
Heizprogramm 1 ... 3 im Heizbetrieb		Normal Raumtemp
		Normal VL Soll
Heizprogramm 1 ... 3 im Absenkbetrieb		Absenk Raumtemp
		Absenk VL Soll
Absenk		Absenk Raumtemp
		Absenk VL Soll
Standby		Raumfrosttemp
Sommer		Raumfrosttemp

- ▶ Funktionstaste 3 drücken.
- ✓ Entsprechend der Reglerkonfiguration wird ... Raumtemp oder ... VL Soll angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad gewünschten Wert einstellen.
- ▶ Mit Funktionstaste 4 OK speichern.



4 Bedienung

4.3.4 Betriebsart wählen



Je nach Anlagenvariante werden Menüs und Parameter ein- oder ausgeblendet.

Betriebsarten

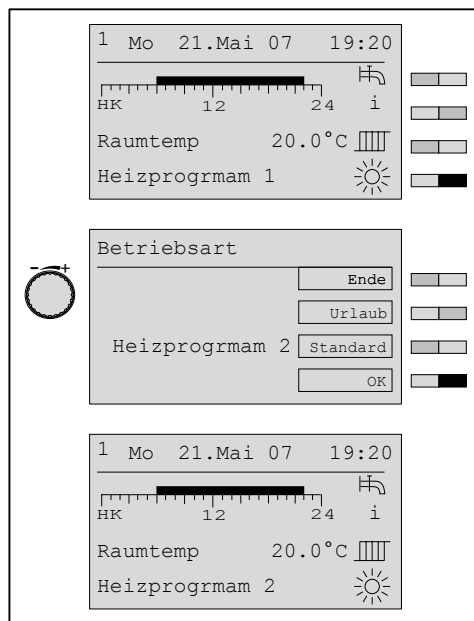
Standby	Kein Heizbetrieb und keine Warmwasserbereitung. Frostschutz ist aktiv.
Heizprogramm 1 ... 3	Heizprogramm 1 ... 3 kann individuell eingestellt werden (s. Kap. 4.7.25).
Sommer	Kein Heizbetrieb nur Warmwasserbereitung. Frostschutz ist aktiv.
Normal	Die Heizung ist ständig im Heizbetrieb. Die Warmwasserbereitung wird entsprechend des Warmwasser-Zeitprogrammes durchgeführt.
Absenk	Die Heizung ist ständig im Absenkbetrieb bzw. Frostschutz, dies ist abhängig von der Einstellung die der Heizungsfachmann vorgenommen hat. Die Warmwasserbereitung wird entsprechend des Warmwasser-Zeitprogrammes durchgeführt.

Bei Heizprogramm 1 ... 3 wirken:

- An- und Abwesenheitsfunktion,
- automatische Sommer-/Winterumschaltung und
- Raumthermostatfunktion.

Urlaub einstellen (s. Kap. 4.7.20).

- ▶ Funktionstaste 4 drücken.
- ✓ Menü Betriebsart wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Auswahl treffen und mit Funktionstaste OK speichern.
- ✓ Die gespeicherte Betriebsart wird angezeigt



4 Bedienung

4.4 An- und Abwesenheitsfunktion

Mit der An- und Abwesenheitsfunktion kann das Heizprogramm vorübergehend verlängert bzw. unterbrochen werden.

Diese Funktion ist nur bei Betriebsart Heizprogramm 1 ... 3 möglich.

Die An- und Abwesenheitsfunktion ist wirksam bis:

- zur nächsten automatischen Umschaltung des Heizprogrammes,
- durch erneuten Tastendruck das Heizprogramm wieder aktiviert wird.

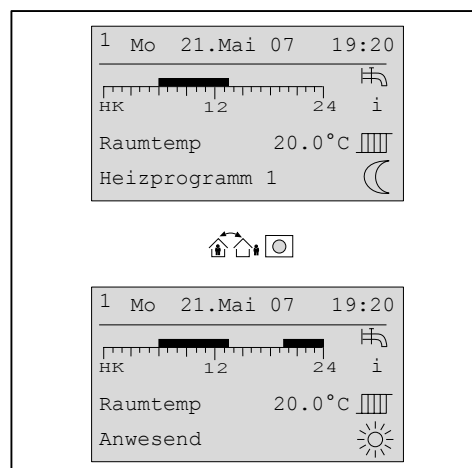
Die An- und Abwesenheitsfunktion wirkt nicht:

- bei einer Leitstelle,
- bei einer WCM-FS die einem WCM-EM in Warmwasser-Funktion zugeordnet ist.

4.4.1 Heizprogramm aktivieren

Von Absenktemperatur kurzfristig auf Normaltemperatur umschalten.

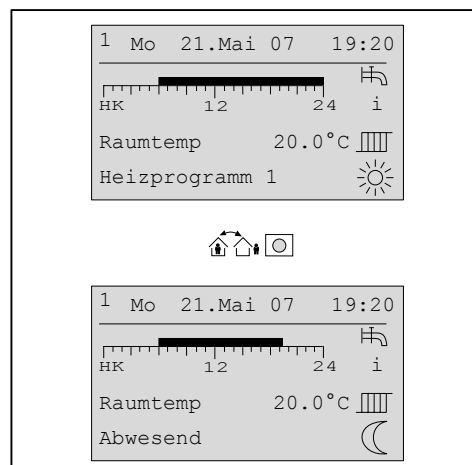
- ▶ An- und Abwesenheitstaste drücken.
- ✓ Zeitbalken verlängert sich, Betriebsart Heizprogramm 1 wechselt auf Anwesend, Symbol Mond wechselt auf Sonne.



4.4.2 Heizprogramm abbrechen

Von Normaltemperatur kurzfristig auf Absenktemperatur umschalten.

- ▶ An- und Abwesenheitstaste drücken.
- ✓ Zeitbalken verkürzt sich, Betriebsart Heizprogramm 1 wechselt auf Abwesend, Symbol Sonne wechselt auf Mond.



4 Bedienung

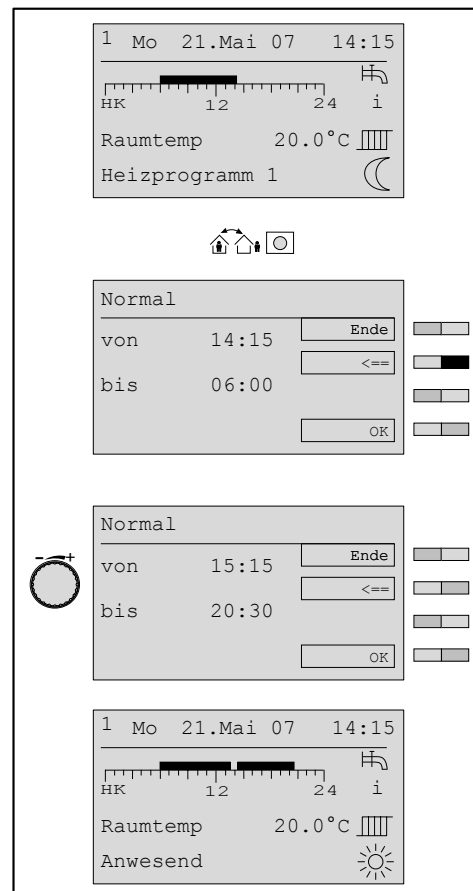
4.4.3 Wirkungsdauer einstellen

Einstellungen:

- von aktuelle Uhrzeit,
- bis nächster Wechsel des Heizzyklus.

Vom Absenkniveau zur Heizphase

- ▶ An- und Abwesenheitstaste 1,5 Sekunden lang gedrückt halten.
- ✓ Eingabeebene wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad gewünschte Zeit einstellen.
- ▶ Mit Funktionstaste <== Cursor bewegen.
- ▶ Mit Funktionstaste OK Eingabe speichern.
- ✓ Zeitbalken verlängert sich entsprechend eingestellter Zeit, Anwesend und Symbol Sonne wird angezeigt.



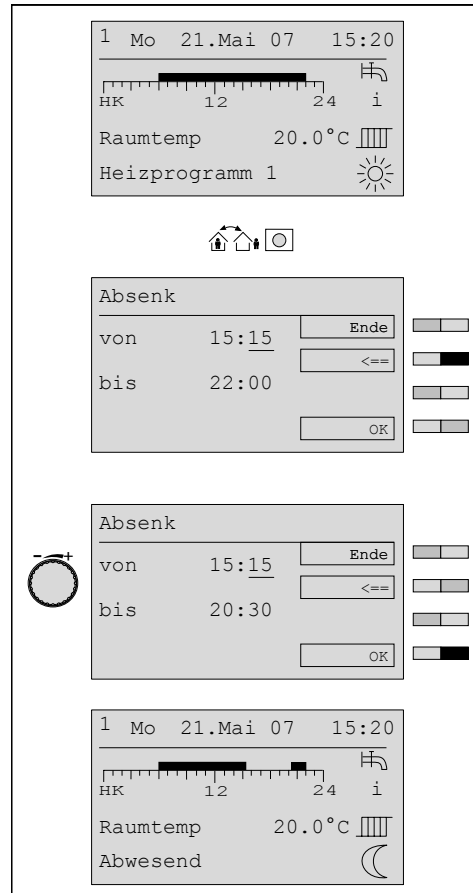
Funktion abbrechen

- ▶ An- und Abwesenheitstaste drücken.
- ✓ Funktion wird abgebrochen. Heizprogramm 1 und Symbol Mond wird angezeigt.

4 Bedienung

Von der Heizphase zum Absenkniveau

- ▶ Mit Taste OK Eingabe speichern.
- ✓ Zeitbalken verkürzt sich entsprechend eingestellter Zeit. Abwesend und Symbol Mond wird angezeigt.





Funktion abbrechen

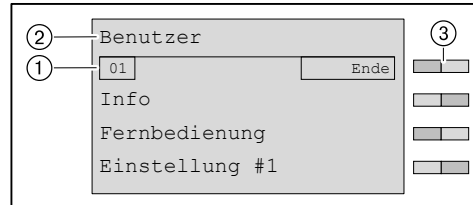
- ▶ An- und Abwesenheitstaste drücken.
- ✓ Funktion wird abgebrochen. Heizprogramm 1 und Symbol Sonne wird angezeigt.

4 Bedienung

4.5 Benutzer-Ebene aktivieren

Benutzer-Ebene aktivieren

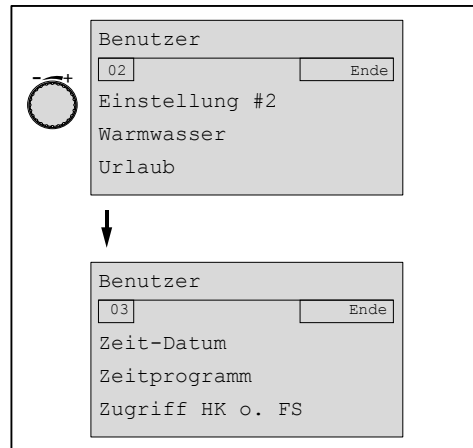
- ▶ In der Standardanzeige Menütaste   kurz drücken.
- ✓ Benutzer-Ebene wird angezeigt.



- ① Seitenzahl Menü
- ② Benutzer-Ebene
- ③ Funktionstasten Menüauswahl

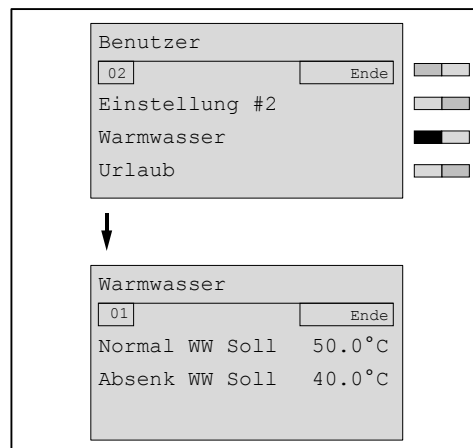
Weitere Seiten anzeigen

- ▶ Drehrad drehen.
- ✓ Weitere Seiten im Menü werden angezeigt.



Menü auswählen

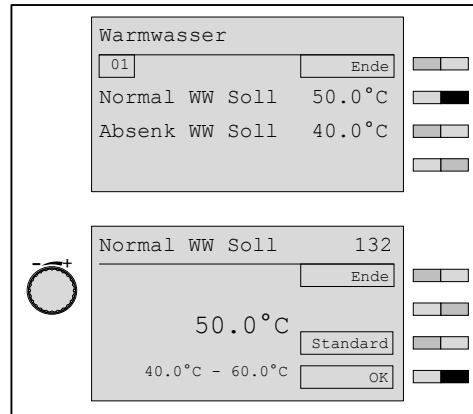
- ▶ Menü wählen und entsprechende Funktionstaste drücken.
- ✓ Menü wird angezeigt.



4 Bedienung

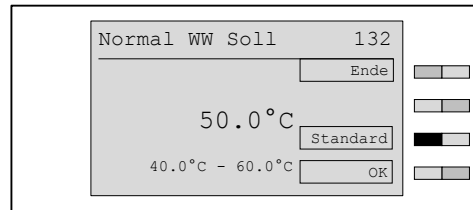
Parameter auswählen und einstellen

- ▶ Parameter wählen und entsprechende Funktionstaste drücken.
- ✓ Parameter wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Auswahl treffen und mit Funktionstaste **OK** Einstellung speichern.



Parameter auf Werkseinstellung zurücksetzen

- ▶ Funktionstaste **Standard** drücken.
- ✓ Werkseinstellung wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **OK** drücken.
- ✓ Werkseinstellung wird gespeichert.



Benutzerebene verlassen

- ▶ Funktionstaste **Ende** wiederholt drücken – oder – Menütaste kurz drücken.
- ✓ Standardanzeige erscheint.

4 Bedienung**4.6 Menüstruktur Benutzer-Ebene**

Entsprechend den Einstellungen in der Fachmann-Ebene werden Menüpunkte und Parameter ein- oder ausgeblendet.

Menüpunkt	Parameter	Bezeichnung	Werkseinstellung	Eingestellt
Ebene Info	001	Aussen Max	–	
	002	Aussen Min	–	
	003	Ertragszähler	kWh, Wh MWh, kWh	
	004	Ertrag gesamt	kWh, Wh MWh, kWh	
	005	Statistik	kWh, Wh	
Fernbedienung	101	Raumsensor-Korr (s. Kap. 4.7.6)	0.0K	
	102	Kontrast (s. Kap. 4.7.7)	04	
	103	Beleuchtung (s. Kap. 4.7.8)	30	
Einstellungen#1	112	Normal Raumtemp (s. Kap. 4.7.9)	21.5°C	
	113	Absenk Raumtemp (s. Kap. 4.7.10)	16.0°C	
	114	Akzeptanz Raum (s. Kap. 4.7.13)	Aus	
	115	Normal VL Soll (s. Kap. 4.7.11)	75.0°C	
	116	Absenk VL Soll (s. Kap. 4.7.12)	45.0°C	
	117	Steilheit (s. Kap. 4.7.14)	–	
	118	Raumfrosttemp (s. Kap. 4.7.15)	10.0°C	
	119	So/Wi Umschalt (s. Kap. 4.7.16)	20.0°C	
	Einstellungen#2	121	Normal VL Soll (s. Kap. 4.7.11)	75.0°C
122		Absenk VL Soll (s. Kap. 4.7.12)	45.0°C	
123		Steilheit (s. Kap. 4.7.14)	–	
125		So/Wi Umschalt (s. Kap. 4.7.16)	20.0°C	
Warmwasser	132	Normal WW Soll (s. Kap. 4.7.17)	50.0°C	
	133	Absenk WW Soll (s. Kap. 4.7.18)	40.0°C	
	134	Akzeptanz WW (s. Kap. 4.7.19)	Aus	
Urlaub	141	Zeitraum (s. Kap. 4.7.20)	–	
	142	Temp-Niveau (s. Kap. 4.7.20)	Frost	

4 Bedienung

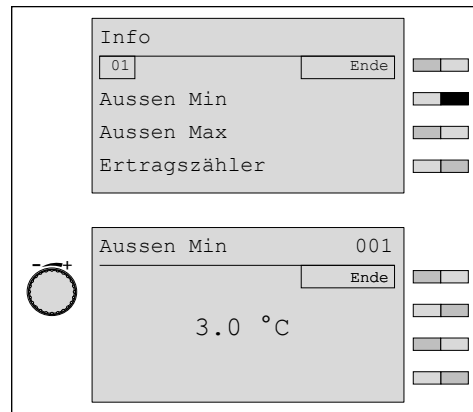
Menüpunkt	Parameter	Bezeichnung	Werkseinstellung	Eingestellt
Zeit-Datum	151	Datum (s. Kap. 4.7.23)	-	
	152	Uhrzeit (s. Kap. 4.7.23)	-	
	153	Sommerzeit Start (s. Kap. 4.7.23)	25.Mär	
	154	Sommerzeit Ende (s. Kap. 4.7.23)	25.Okt	
Zeitprogramm		Heizprogramm 1 (s. Kap. 4.7.24)	-	
		Heizprogramm 2	-	
		Heizprogramm 3	-	
	161	Vorverl #2 (s. Kap. 4.7.26)	Aus	
		WW-Programm (s. Kap. 4.7.24)	-	
		Zirk.-Programm (s. Kap. 4.7.24)	-	
Zugriff HK o. FS		neue Konfig	-	
		Liste alle WCM-EM's ohne zugeordnete WCM-FS (s. Kap. 4.7.27) EM-HK#2 ggf. EM-WW#2 ... EM-HK#8 ggf. EM-WW#8	-	

4 Bedienung

4.7 Einstellungen der Benutzer-Ebene

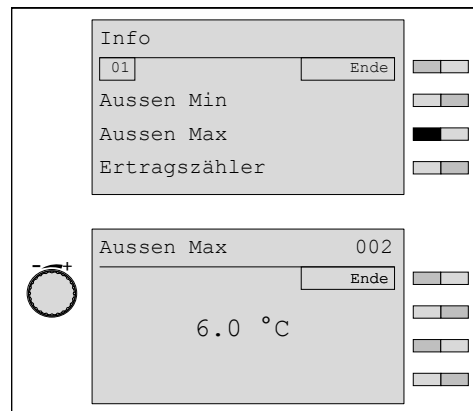
4.7.1 Info Aussen Min abrufen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Info drücken.
- ✓ Menü Info wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Aussen Min drücken.
- ✓ Parameter Aussen Min wird angezeigt.



4.7.2 Info Aussen Max abrufen

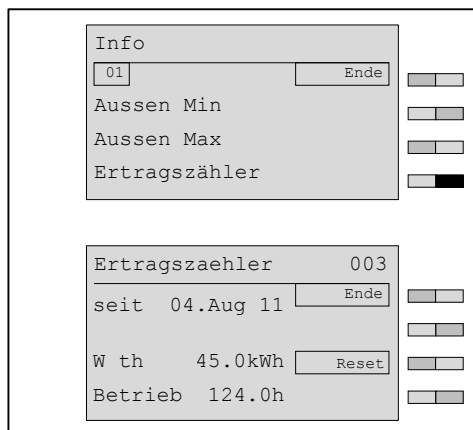
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Info drücken.
- ✓ Menü Info wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Aussen Max drücken.
- ✓ Parameter Aussen Max wird angezeigt.



4 Bedienung

4.7.3 Info Solar Ertragszähler abrufen

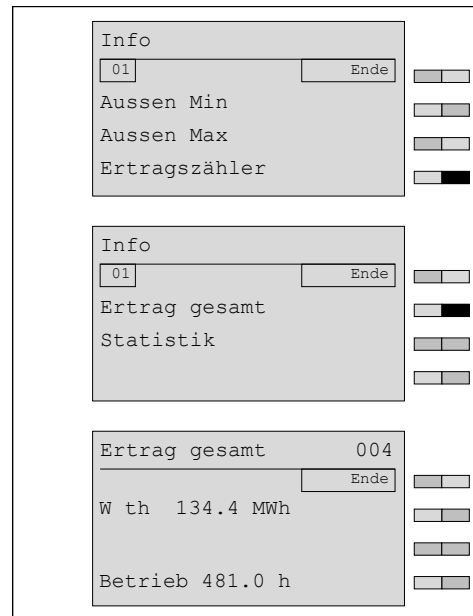
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Info drücken.
- ✓ Menü Info wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Ertragszaehler drücken.
- ✓ Parameter Ertragszaehler wird angezeigt.



4 Bedienung

4.7.4 Info Solar Ertrag gesamt abrufen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Info drücken.
- ✓ Menü Info wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad auf die 2te Menüebene blättern.
- ▶ Funktionstaste Info Solar drücken.
- ✓ Menü Info Solar wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Ertrag gesamt drücken.
- ✓ Parameter Ertrag gesamt wird angezeigt.



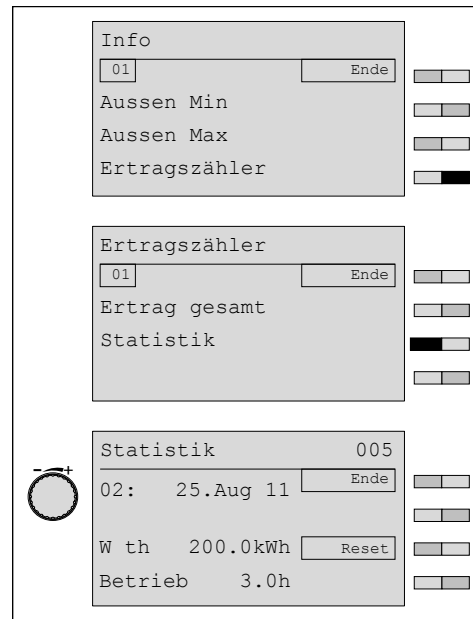
4 Bedienung

4.7.5 Info Solar Statistik abrufen



Anzeige der solaren Erträge und Betriebszeiten der letzten 14 Tage.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Info drücken.
- ✓ Menü Info wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad auf die 2te Menüebene blättern.
- ▶ Funktionstaste Statistik drücken.
- ✓ Parameter Statistik wird angezeigt.

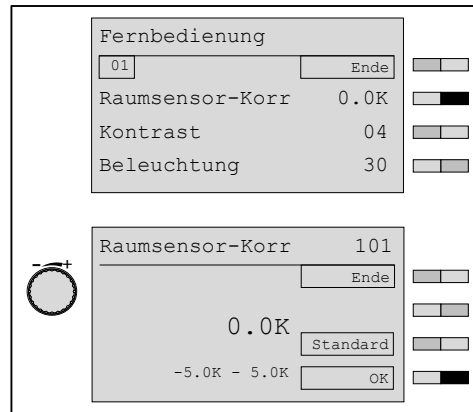


4 Bedienung

4.7.6 Raumsensor-Korrektur einstellen

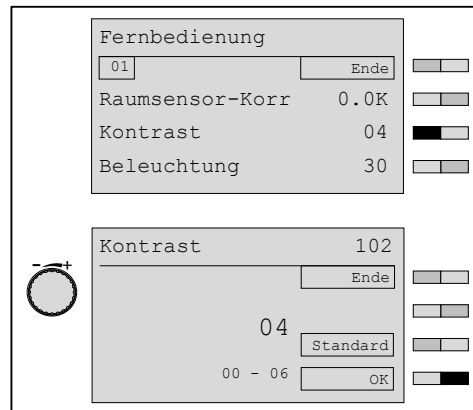
Der Raumsensor kann an ein bereits vorhandenes Thermometer angepasst werden.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Fernbedienung drücken.
- ✓ Menü Fernbedienung wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Raumsensor-Korr drücken.
- ✓ Parameter Raumsensor-Korr wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4.7.7 Kontrast einstellen

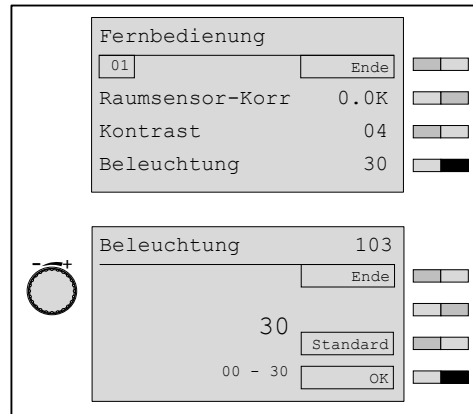
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Fernbedienung drücken.
- ✓ Menü Fernbedienung wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Kontrast drücken.
- ✓ Parameter Kontrast wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4 Bedienung

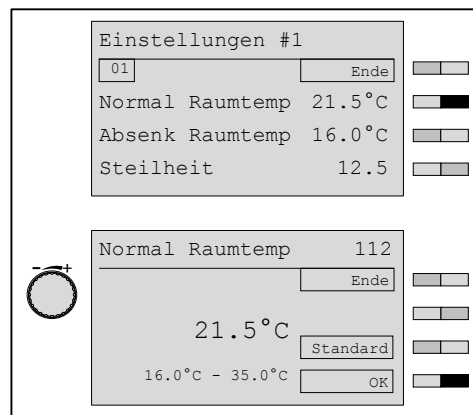
4.7.8 Beleuchtung einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Fernbedienung drücken.
- ✓ Menü Fernbedienung wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Beleuchtung drücken.
- ✓ Parameter Beleuchtung wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4.7.9 Normal Raumtemperatur einstellen

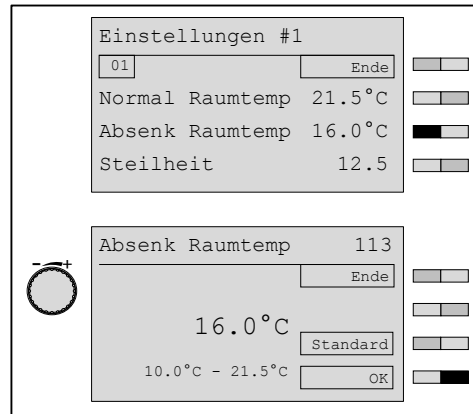
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Normal Raumtemp drücken.
- ✓ Parameter Normal Raumtemp wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4 Bedienung

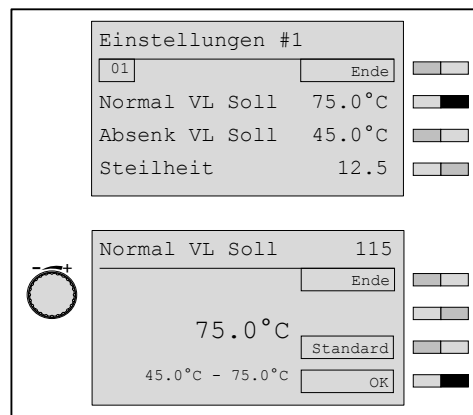
4.7.10 Absenk Raumtemperatur einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Absenk Raumtemp drücken.
- ✓ Parameter Absenk Raumtemp wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4.7.11 Normal Vorlaufsoltemperatur einstellen

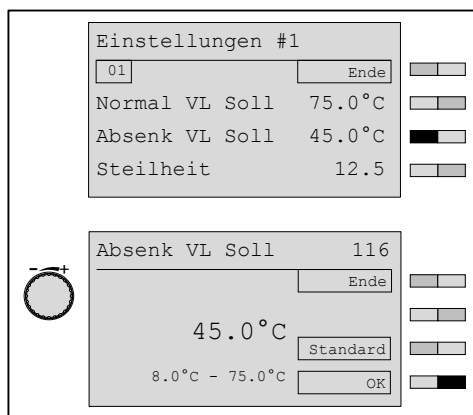
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Normal VL Soll drücken.
- ✓ Parameter Normal VL Soll wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4 Bedienung

4.7.12 Absenk Vorlaufsolltemperatur einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Absenk VL Soll drücken.
- ✓ Parameter Absenk VL Soll wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4 Bedienung

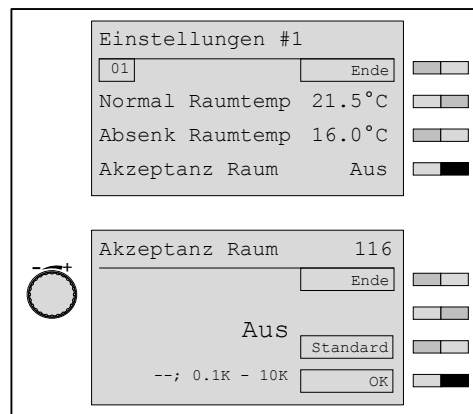
4.7.13 Akzeptanz Raum einstellen

Bei aktuell ausreichendem Solarertrag, kann mit der Einstellung dieses Parameters fossiler Brennstoff gespart werden. Ab einem, im WCM-Sol eingestellten solarem Ertragsniveau wird das Nachheizen (Wärmeanforderung) durch den WTC unterdrückt, bis die aktuelle Raumtemperatur unter die Raumsolltemperatur abzüglich des hier eingestellten „Akzeptanz Raum“ gefallen ist. Der Mischer versucht weiterhin auf die eingestellte Raumsolltemperatur zu regeln.



Für diese Funktion, wird der Raumfühler der WCM-FS 2.0 bewertet, dies setzt voraus, dass die FS an einer geeigneten Stelle installiert wird.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Akzeptanz Raum drücken.
- ✓ Parameter Akzeptanz Raum wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4.7.14 Steilheit einstellen

Durch Änderung der Steilheit kann die Heizkennlinie an das Gebäude angepasst werden.

Einstellbereiche in Abhängigkeit des Heizkreistyp

Heizkreistyp (P313/P314)	Bereich	Werkseinstellung
FBH-Erwärm (Fußbodenerwärmung)	2.5 - 6.0	2.5
FBH-Heizung (Fußbodenheizung)	4.0 - 10.0	5.0
Radiator 60	8.0 - 20.0	10.0
Radiator 70	11.0 - 25.0	12.5
Konvektor	11.0 - 40.0	12.5
Universal (Werkseinstellung)	2.5 - 40.0	10.0



Der Heizkreistyp wird vom Heizungsfachmann in der Fachmann-Ebene eingestellt.

4 Bedienung

Eine Veränderung der Normal Raumtemperatur bzw. Absenk Raumtemperatur führt zu einer Parallelverschiebung der eingestellten Steilheit.

Die Raumtemperatur ist bei kalter Witterung zu kalt

- ▶ Steilheit erhöhen.

Die Raumtemperatur ist bei kalter Witterung zu warm

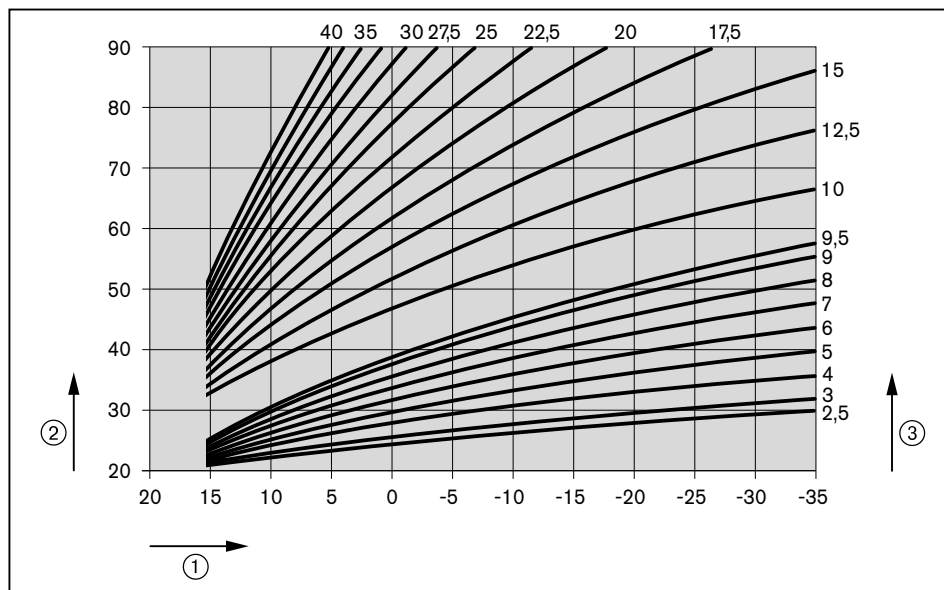
- ▶ Steilheit verringern.

Die Raumtemperatur ist bei milder Witterung zu kalt

- ▶ Normal und Absenk Raumtemperatur erhöhen.

Die Raumtemperatur ist bei milder Witterung zu warm

- ▶ Normal und Absenk Raumtemperatur verringern.

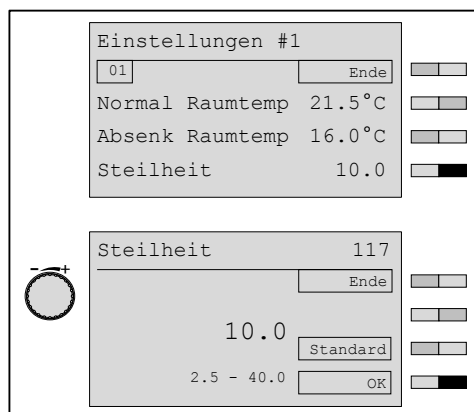


① Außentemperatur

② Vorlauftemperatur

③ Steilheit (bei Normal Raumtemperatur von 20 °C)

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Einstellungen #1** drücken.
- ✓ Menü **Einstellungen #1** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Steilheit** drücken.
- ✓ Parameter **Steilheit** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



4 Bedienung

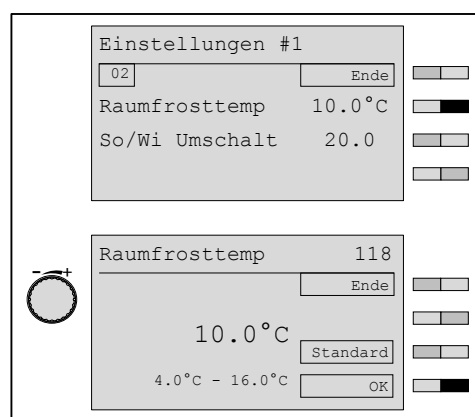
4.7.15 Raumfrosttemperatur einstellen

Der Parameter Raumfrosttemperatur wirkt sich direkt auf die Vorlauftemperatur aus. Die eingestellte Temperatur ist nicht die tatsächliche Raumtemperatur im Frostschutzfall. Die Abweichung ist bei korrekt eingestellter Steilheit geringfügig.

Unterschreitet im Frostschutzfall die tatsächliche Raumtemperatur den kritischen Wert, Raumfrosttemperatur erhöhen.

Eine zu hoch eingestellte Raumfrosttemperatur verbraucht im Frostschutzfall unnötig Energie.

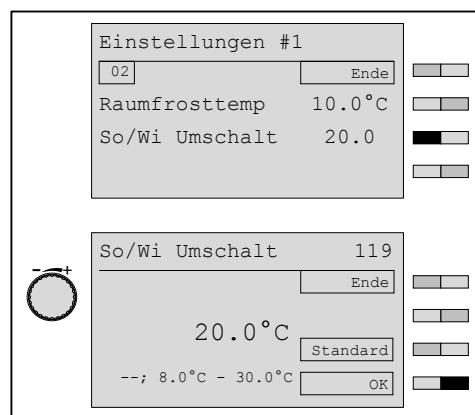
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Einstellungen #1** drücken.
- ✓ Menü **Einstellungen #1** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad auf die 2te Menüebene blättern.
- ▶ Funktionstaste **Raumfrosttemp** drücken.
- ✓ Parameter **Raumfrosttemp** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad **Wert** einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



4.7.16 Sommer/Winter Umschaltung einstellen

Wird die eingestellte Temperatur von der gemittelten Außentemperatur überschritten ist nur noch der Warmwasser-Betrieb aktiv. Der Heizkreis wird ausgeschaltet.

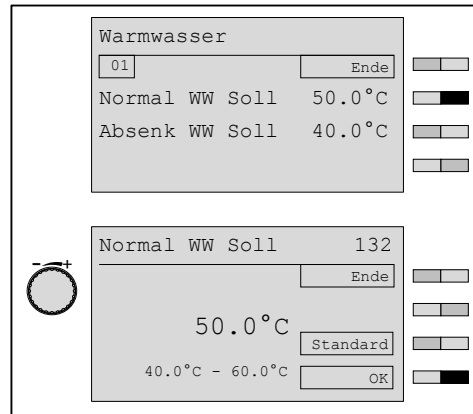
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Einstellungen #1** drücken.
- ✓ Menü **Einstellungen #1** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **So/Wi Umschalt** drücken.
- ✓ Parameter **So/Wi Umschalt** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad **Wert** einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



4 Bedienung

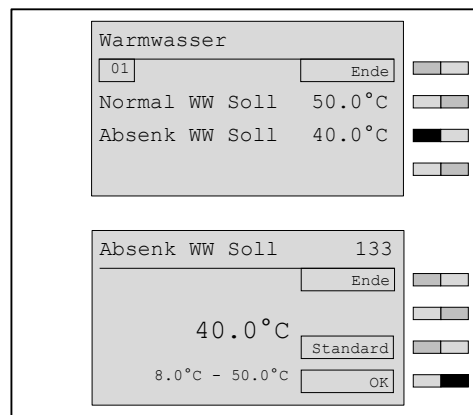
4.7.17 Normal Warmwasser Temperatur einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Warmwasser** drücken.
- ✓ Menü **Warmwasser** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Normal WW Soll** drücken.
- ✓ Parameter **Normal WW Soll** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



4.7.18 Absenk Warmwasser Temperatur einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Warmwasser** drücken.
- ✓ Menü **Warmwasser** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Absenk WW Soll** drücken.
- ✓ Parameter **Absenk WW Soll** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



4 Bedienung

4.7.19 Akzeptanz WW einstellen

Bei aktuell ausreichendem Solarertrag, kann mit der Einstellung dieses Parameters fossiler Brennstoff gespart werden. Ab einem, im WCM-Sol eingestellten Ertragsniveau, wird die WW-Nachladung durch den WTC unterdrückt, bis die Warmwassertemperatur unter den Warmwassersollwert, abzüglich des hier eingestellten „Akzeptanz WW“ gefallen ist.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Warmwasser** drücken.
- ✓ Menü **Warmwasser** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Akzeptanz WW** drücken.
- ✓ Parameter **Akzeptanz WW** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Wert einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.

The screenshot shows two screens from the control interface. The top screen is titled 'Warmwasser' and displays a menu with four items: '01' (with an 'Ende' button), 'Normal WW Soll 50.0°C', 'Absenk WW Soll 40.0°C', and 'Akzeptanz WW'. The 'Akzeptanz WW' item is highlighted. The bottom screen is titled 'Akzeptanz WW' and shows the value '134' next to a rotary knob. Below the knob, the text '2.0K' is displayed, along with a 'Standard' button. At the bottom, there is a range indicator '--; 1.0K - 20K' and an 'OK' button. To the left of the bottom screen is a rotary knob with '-' and '+' symbols.

4.7.20 Urlaubszeitraum einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Urlaub** drücken.
- ✓ Menü **Urlaub** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Zeitraum** drücken.
- ✓ Parameter **Zeitraum** wird angezeigt.
- ▶ Mit Funktionstaste **<==** Cursor bewegen.
- ▶ Mit dem Drehrad **Zeitraum** einstellen.
- ▶ Mit Funktionstaste **OK** speichern.

The screenshot shows two screens from the control interface. The top screen is titled 'Urlaub' and displays a menu with three items: '01' (with an 'Ende' button), 'Zeitraum', and 'Temp-Niveau Frost'. The 'Zeitraum' item is highlighted. The bottom screen is titled 'Zeitraum' and shows the value '141' next to a rotary knob. Below the knob, the text 'vom 24. Nov 06' and 'bis 29. Nov 06' is displayed. There are buttons for 'Ende', '<==', and 'OK'. To the left of the bottom screen is a rotary knob with '-' and '+' symbols.

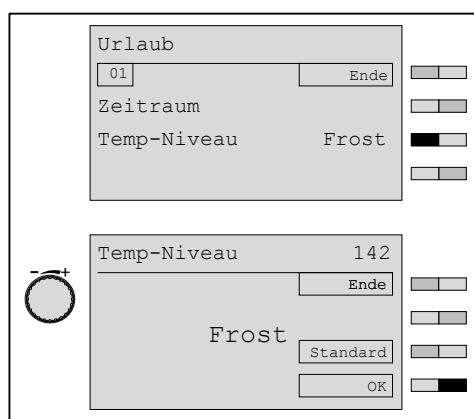
4 Bedienung

4.7.21 Temperaturniveau einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Urlaub** drücken.
- ✓ Menü **Urlaub** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Temp-Niveau** drücken.
- ✓ Parameter **Temp-Niveau** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad **Temp-Niveau** einstellen.
- ✓ **Frost** wechselt zu **Absenk**
- ▶ Mit Funktionstaste **OK** speichern.

Einstellbereich Temperaturniveau

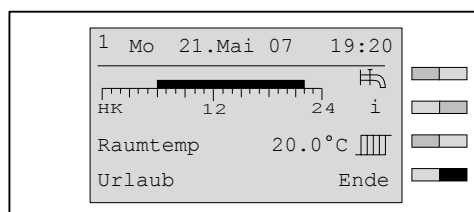
Frost	Heizung schaltet bei Unterschreiten der gewählten Frostschutztemperatur ein und heizt auf Absenkttemperatur.
Absenk	Heizung heizt auf Absenkttemperatur.



4.7.22 Urlaubsfunktion vorzeitig beenden

In der Standardanzeige wird die aktivierte Urlaubsfunktion angezeigt.

- ▶ Funktionstaste **Ende** drücken.
- ✓ Urlaubsfunktion wird vorzeitig beendet.



4 Bedienung

4.7.23 Datum, Uhrzeit und Sommerzeitschaltung einstellen

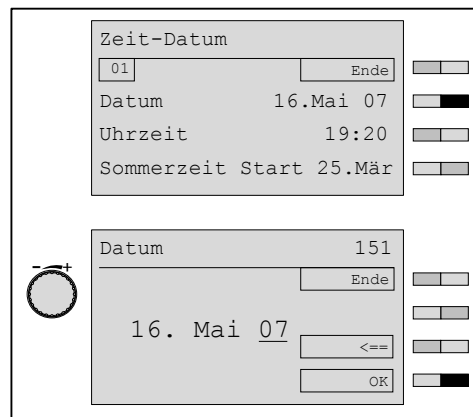


Der Parameter wird nur in der Fernbedienstation angezeigt, welche mit Leitstelle #L, WTC-HK#1, EM-HK#2 oder WTC-HK#1+EM-HK#2 adressiert ist. Von dieser wird Uhrzeit und Datum automatisch an weitere Regelungskomponenten übermittelt.



Uhrzeit, Sommerzeit Start und Sommerzeit Ende wird in gleicher Vorgehensweise eingestellt.
Die Sommerzeit wird immer am darauffolgenden Samstag auf Sonntag umgestellt.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Zeit-Datum drücken.
- ✓ Menü Zeit-Datum wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Datum drücken.
- ✓ Parameter Datum wird angezeigt.
- ▶ Mit Funktionstaste <== Cursor bewegen.
- ▶ Mit dem Drehrad Datum einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



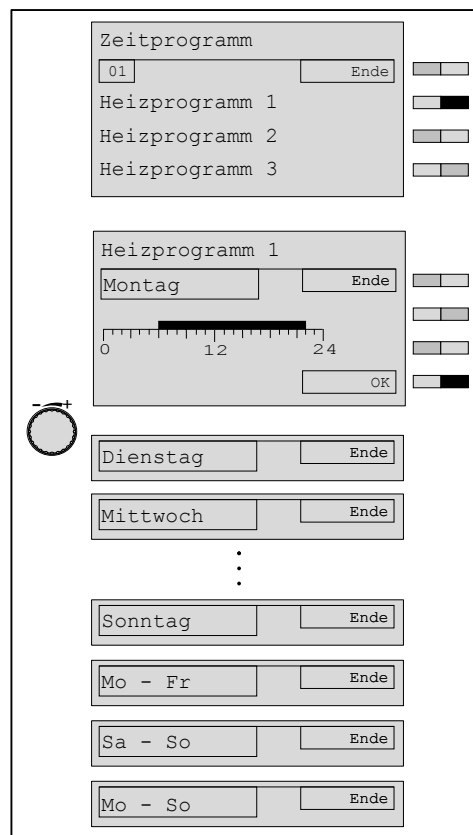
4 Bedienung

4.7.24 Zeitprogramm abfragen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Zeitprogramm** drücken.
- ✓ Menü **Zeitprogramm** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Heizprogramm 1** drücken.
- ✓ Menü **Heizprogramm 1** wird angezeigt.
- ▶ Drehrad drehen.
- ✓ Wochentage sowie Zeitbereiche von Montag bis Freitag, Samstag bis Sonntag und Montag bis Sonntag werden angezeigt.



Entsprechend dieser Vorgehensweise kann auch Heizprogramm 2, Heizprogramm 3, WW-Programm und Zirkulationsprogramm abgefragt werden.



4 Bedienung

4.7.25 Zeitprogramm ändern

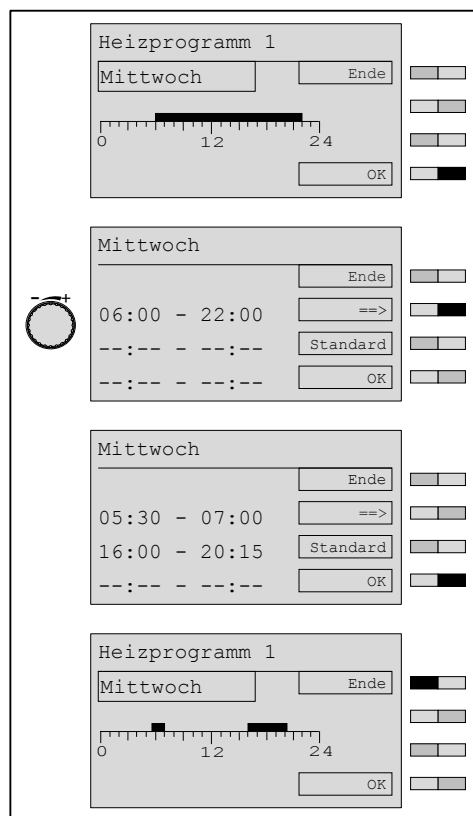
Beispiel

Heizprogramm 1 Mittwoch ändern:
Heizphase 1: 5:30 ... 7:00 Uhr
Heizphase 2: 16:00 ... 20:15 Uhr

- ▶ Ebene Heizprogramm 1 aktivieren (s. Kap. 4.7.24).
- ▶ Drehrad drehen bis Mittwoch erscheint.
- ▶ Funktionstaste OK drücken.
- ▶ Drehrad drehen bis 05:30 erscheint.
- ▶ Mit Funktionstaste ==> Cursor bewegen.
- ▶ Drehrad drehen bis 07:00 erscheint.
- ▶ Mit Funktionstaste ==> Cursor bewegen.
- ▶ Drehrad drehen bis 16:00 erscheint.
- ▶ Mit Funktionstaste ==> Cursor bewegen.
- ▶ Drehrad drehen bis 20:15 erscheint.
- ▶ Mit Funktionstaste OK speichern.
- ✓ Gespeichertes Programm wird als Balkendiagramm angezeigt.



Entsprechend dieser Vorgehensweise kann auch Heizprogramm 2, Heizprogramm 3, WW-Programm und Zirkulationsprogramm geändert werden.



4 Bedienung

Werkseinstellung Zeitprogramm

Heizprogramm 1	Mo - Fr	06:00 - 22:00
	Sa - So	07:00 - 23:00
Heizprogramm 2	Mo - Fr	06:00 - 08:00
		16:00 - 22:00
	Sa - So	07:00 - 23:00
Heizprogramm 3	Mo - Fr	06:00 - 08:00
		12:00 - 22:00
	Sa - So	07:00 - 23:00
WW-Programm	Mo - Fr	05:00 - 21:00
	Sa - So	06:00 - 22:00
Zirk.-Programm	Mo - Fr	06:00 - 07:00
		11:00 - 13:00
		17:00 - 19:00
	Sa - So	07:00 - 08:00
		11:00 - 13:00
		17:00 - 19:00

4.7.26 Vorverlegung HK#2 einstellen

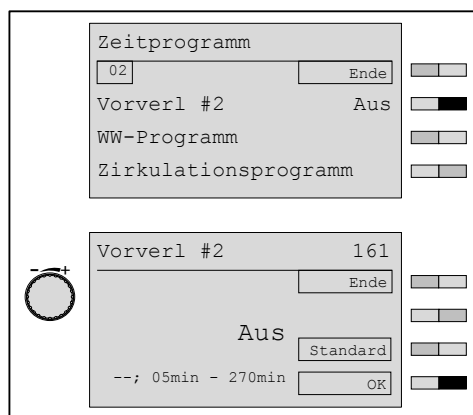
Bei Adresseinstellung WTC-HK#1+EM-HK#2 kann mit Parameter Vorverl #2 der Ein- und Ausschaltzeitpunkt des Erweiterungsmoduls EM#2 in Bezug auf den HK#1 vorverlegt werden.

Einstellbereich

Aus

05min ... 270min

- ▶ Ebene Zeitprogramm aktivieren (s. Kap. 4.7.24).
- ▶ Drehrad drehen bis Vorverl #2 angezeigt wird.
- ▶ Funktionstaste Vorverl #2 drücken.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen.
- ▶ Mit Funktionstaste Ok speichern.
- ✓ Anzeige zeigt geänderten Wert an.
- ▶ Funktionstaste Ende wiederholt drücken – oder – Menütaste kurz drücken.

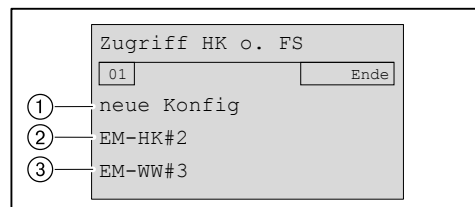


4 Bedienung

4.7.27 WCM-EM ohne zugeordnete WCM-FS einstellen

Es können mehrere Erweiterungsmodule über eine Fernbedienstation bedient werden. Im Menüpunkt **Zugriff HK o. FS** werden alle Erweiterungsmodule ohne zugeordnete WCM-FS aufgelistet und können über diesen Menüpunkt eingestellt werden.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Zugriff HK o. FS** drücken.
- ✓ Ebene **Zugriff HK o. FS** wird angezeigt.



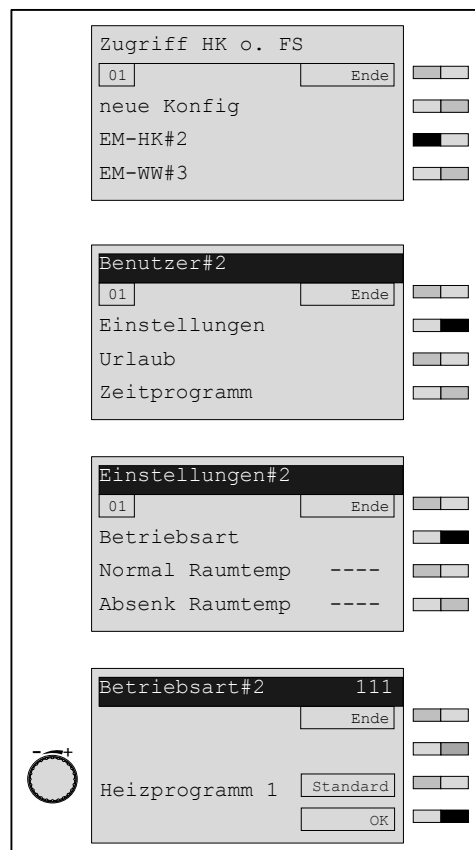
- ① neue Konfiguration
- ② Anzeige Erweiterungsmodul Heizkreis ohne zugeordnete Fernbedienstation
- ③ Anzeige Erweiterungsmodul Warmwasser ohne zugeordnete Fernbedienstation

Mit der Betätigung der Funktionstaste **neue Konfig** werden alle angeschlossenen WCM-EM ohne zugeordnete WCM-FS neu ermittelt/identifiziert und angezeigt.

Erweiterungsmodul ohne zugeordnete WCM-FS einstellen

- ▶ Funktionstaste **EM-HK#2** drücken.
- ✓ **Benutzer#2** wird schwarz hinterlegt angezeigt.
- ▶ Einstellungen vornehmen.

Parameter die nicht aktiv sind werden mit ---- angezeigt und können nicht eingestellt werden.

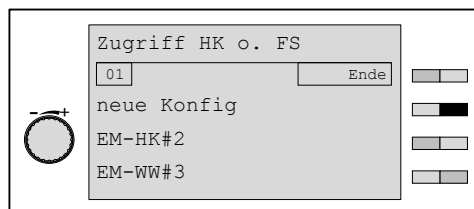


4 Bedienung

Erweiterungsmodule ohne zugeordnete WCM-FS suchen

Wenn kein bzw. nicht alle Erweiterungsmodule angezeigt werden muss eine neue Konfiguration durchgeführt werden.

- ▶ Funktionstaste neue Konfig drücken.
- ✓ Meldung suche Konfig wird kurz angezeigt, danach erscheint wieder die Auflistung der Erweiterungsmodule denen keine Fernbedienstation zugeordnet ist.



Menüstruktur Erweiterungsmodul Heizkreis (Zugriff HK o. FS)

Menüpunkt	Parameter	Bezeichnung	Werkseinstellung	Eingestellt
Einstellungen#...	111	Betriebsart	Heizprogramm 1	
	112	Normal Raumtemp	21.5°C	
	113	Absenk Raumtemp	16.0°C	
	115	Normal VL Soll	75.0°C	
	116	Absenk VL Soll	45.0°C	
	117	Steilheit	-	
	118	Raumfrosttemp	10.0°C	
	119	So/Wi Umschalt	20.0°C	
Urlaub	141	Zeitraum	-	
	142	Temp-Niveau	Frost	
Zeitprogramm		Heizprogramm 1	-	
		Heizprogramm 2	-	
		Heizprogramm 3	-	

Menüstruktur Erweiterungsmodul Warmwasser (Zugriff HK o. FS)

Menüpunkt	Parameter	Bezeichnung	Werkseinstellung	Eingestellt
Warmwasser	131	Betriebsart	WW-Programm	
	132	Normal WW Soll	50.0°C	
	133	Absenk WW Soll	40.0°C	
	134	Akzeptanz WW	-	
Urlaub	141	Zeitraum	-	
	142	Temp-Niveau	Frost	
Zeitprogramm		WW-Programm	-	
		Zirk.-Programm	-	

5 Stichwortverzeichnis

..... 7

A

Absenk Raumtemperatur 29

Absenkbetrieb 8

An- und Abwesenheitsfunktion 16

An- und Abwesenheitstaste 7

Anzeige 8, 9, 27, 28

Aussentemperatur 23

B

Bedienfeld 7

Beleuchtung 7, 28

Benutzer-Ebene 19

Betriebsart 8, 14, 15

D

Datum 37

E

Entsorgung 5

Erweiterungsmodul 41

F

Frostschutz 33

Frostschutztemperatur 36

Funktionstaste 7

G

Gewährleistung 4

H

Haftung 4

Heizkennlinie 31

Heizkreistyp 31

I

Information 11

K

Kontrast 27

M

Menüstruktur 21, 42

Menütaste 7

Mond 8

N

Normalbetrieb 8

R

Raumfrosttemperatur 33

Raumsensor-Korrektur 27

Raumtemperatur 14, 28, 29, 32

S

Sicherheitsmaßnahmen 5

Solar Ertrag 25

Solar Ertragszähler 24

Solar Statistik 26

Sommer/Winter-Umschaltung 33

Sommerzeit 37

Sonne 8

Sonnenschirm 8

Standardanzeige 8, 9, 10

Standby 8

Steilheit 31, 32

Störung 9

Symbol 14

Symbol Betriebsart 8

T

Temperaturniveau 36

Typenschlüssel 6

U

Uhrzeit 37

Urlaub 35, 36

Urlaub beenden 36

V

Vorlaufsolltemperatur 29, 30

Vorverlegung HK#2 40

W

Warmwasser 34, 35

Warmwasser-Pushfunktion 10

Warmwasser-Sollwert 10

Wartung 9

Wasserhahn 8

Werkseinstellung 8, 21, 42

Werkseinstellung einstellen 20

Werkseinstellung Steilheit 31

Werkseinstellung Zeitprogramm 40

Wertebereich 9

Z











Zeitprogramm 38, 39

Zeitprogramm Balken 8

– weishaupt –

Weishaupt in Ihrer Nähe?

Adressen, Telefonnummern usw. finden sie unter www.weishaupt.de
Änderungen aller Art vorbehalten. Nachdruck verboten.

Produkt		Beschreibung	Leistung
	W-Brenner	Die millionenfach bewährte Kompakt-Baureihe: Sparsam, zuverlässig, vollautomatisch. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbebetriebe. Als purflam Brenner wird Öl nahezu rußfrei verbrannt und NO _x -Emissionen reduziert.	bis 570 kW
	monarch® und Industriebrenner	Der legendäre Industriebrenner: Bewährt, langlebig, übersichtlich. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für zentrale Wärmeversorgungsanlagen.	bis 11.700 kW
	multiflam® Brenner	Innovative Weishaupt-Technologie für Großbrenner: Minimale Emissionswerte besonders bei Leistungen über ein Megawatt. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner mit patentierter Brennstoffaufteilung.	bis 16.000 kW
	WK-Industriebrenner	Kraftpakete im Baukastensystem: Anpassungsfähig, robust, leistungsstark. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für Industrieanlagen.	bis 22.000 kW
	Thermo Unit	Die Heizsysteme Thermo Unit aus Guss oder Stahl: Modern, wirtschaftlich, zuverlässig. Für die umweltschonende Beheizung von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Brennstoff: Wahlweise Gas oder Öl.	bis 55 kW
	Thermo Condens	Die innovativen Gas-Brennwertgeräte mit SCOT-System: Effizient, schadstoffarm, vielseitig. Ideal für Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser. Und für den großen Wärmebedarf als bodenstehende Gas-Brennwertkessel mit bis zu 1200 kW Leistung (Kaskade).	bis 1.200 kW
	Wärmepumpen	Das Wärmepumpenprogramm bietet Lösungen für die Nutzung von Wärme aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Die Systeme sind geeignet für Sanierung oder Neubau.	bis 130 kW
	Solar-Systeme	Gratisenergie von der Sonne: Perfekt abgestimmte Komponenten, innovativ, bewährt. Formschöne Flachdachkollektoren zur Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung.	
	Wassererwärmer / Energiespeicher	Das attraktive Programm zur Trinkwassererwärmung umfasst klassische Wassererwärmer, die über ein Heizsystem versorgt werden und Energiespeicher, die über Solarsysteme gespeist werden können.	
	MSR-Technik / Gebäudeautomation	Vom Schaltschrank bis zur Komplettsteuerung von Gebäudetechnik – bei Weishaupt finden Sie das gesamte Spektrum moderner MSR Technik. Zukunftsorientiert, wirtschaftlich und flexibel.	